



Protokollauszug

aus der
13. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Eingaben und Beschwerden
vom 09.02.2010

öffentlich

Top 11 Eingabe 06/10 - Dringendes Wohnungsproblem

In der Eingabe schildern die Beschwerdeführer ihre jahrelangen Bemühungen um eine geeignete, große Wohnung für sich als Großfamilie zu finden.

Da diese Bemühungen bisher ergebnislos sind, haben sie sich nun an die Fraktionen SPD, CDU, die Gruppe BürgerBündnis und den Ausschuss für Eingaben und Beschwerden mit der Bitte um Unterstützung gewandt.

Dazu merkt Herr Wollenberg an, sie müssten sich verstärkt an die Wohnungsunternehmen wenden; er habe schon gehört, dass im Zuge von Sanierungsarbeiten Wohnungen zusammengelegt und zu einer Großen ausgebaut wurden, wie beispielsweise Am Schlaatz.

Im Ergebnis des Meinungsaustausches schlägt der Ausschussvorsitzende vor, die Eingabe zunächst in die Verwaltung zur Stellungnahme zu geben.

Festlegung:

Der Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz wird die Eingabe zur Stellungnahme übergeben.

Die Eingabeverfasser erhalten einen Zwischenbescheid.